



Universität Augsburg
Philosophisch-Sozialwissenschaftliche
Fakultät

Was ist Motivation und wie können wir sie stärken?

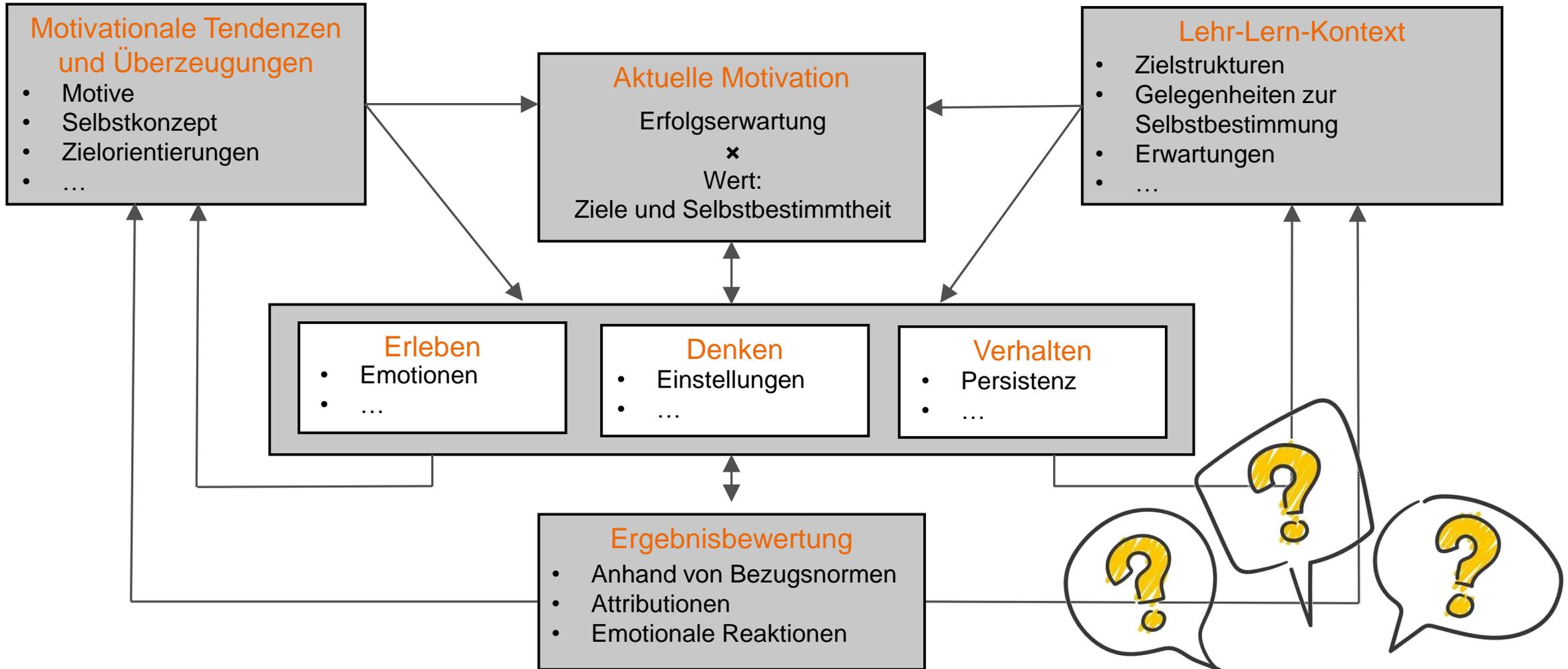
Didem L. Karabulut
*Josef-Effner-Gymnasium
Dachau*

PD Dr. habil. Martin H. Daumiller
*Department Psychologie
Universität Augsburg*

Workshop anlässlich der 15. Internationalen Konferenz für
Deutsch als Fremdsprache in Griechenland am 9.9.2023
in Athen

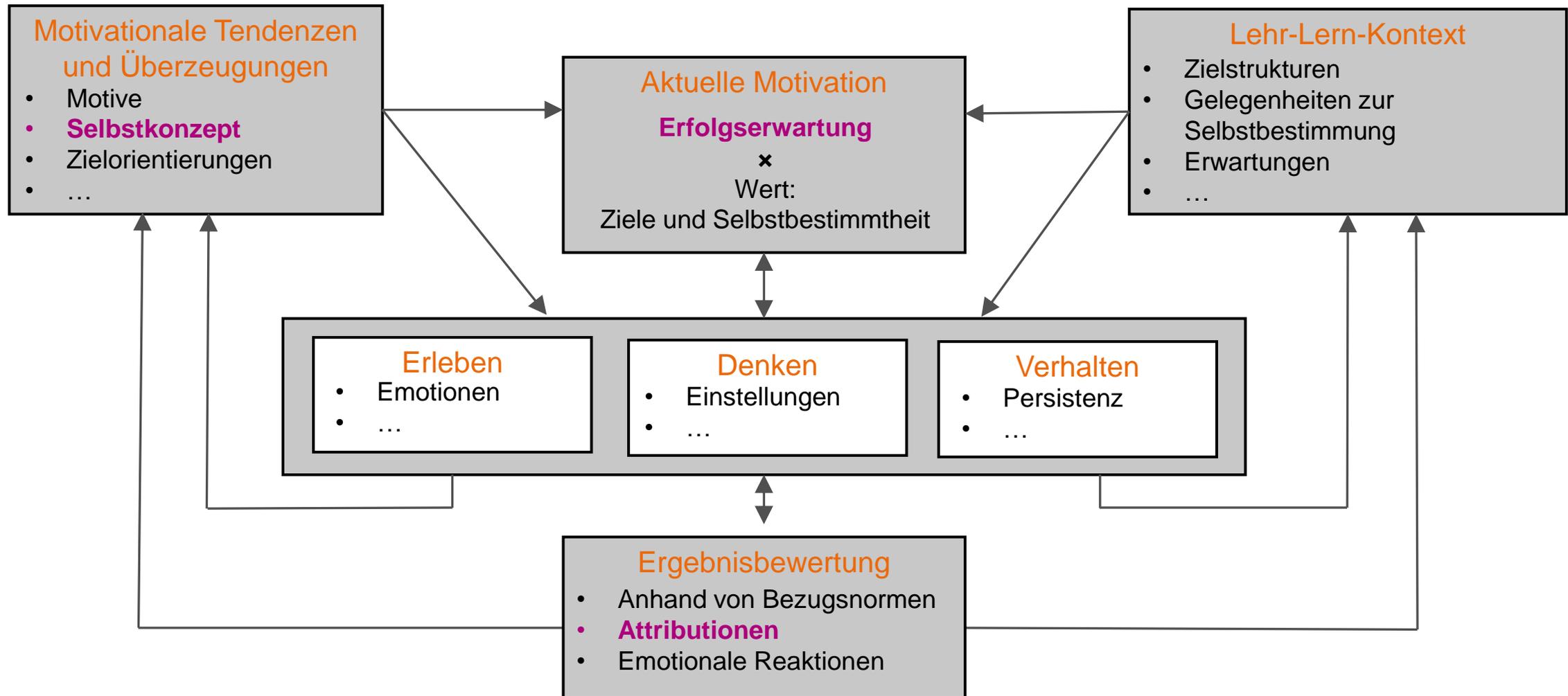
Erinnerung: Motivationsmodell

Übersichtsmodell nach Dresel und Lämmle (2011), Daumiller (2018a) und Daumiller et al. (2020)



Übersicht: 1. Erfolgserwartungen

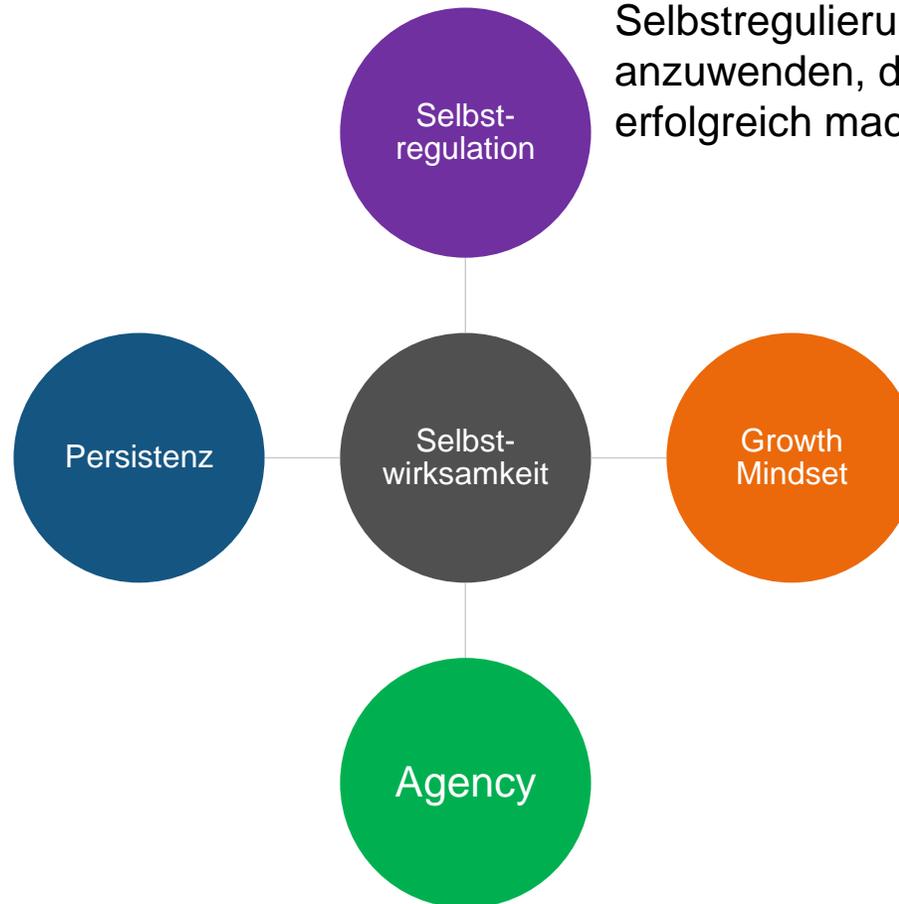
Übersichtsmodell nach Dresel und Lämmle (2011), Daumiller (2018a) und Daumiller et al. (2020)



Selbstwirksamkeit: Schlüssel zu anderen Denkweisen, Fähigkeiten und Gewohnheiten

Eine hohe Selbstwirksamkeit...

...ermutigt die Schüler*innen, durchzuhalten und angesichts von Schwierigkeiten nicht aufzugeben.

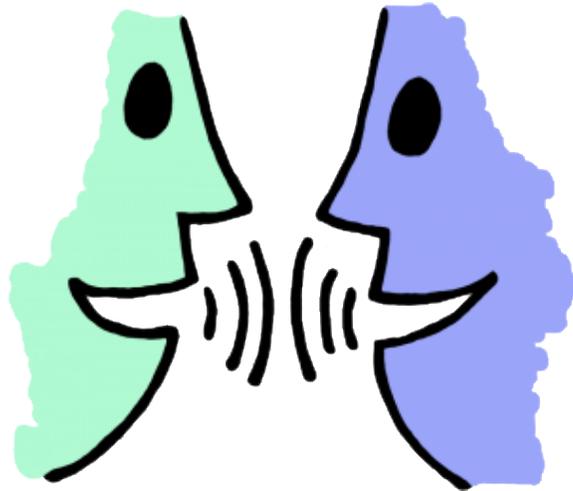


...hilft Schüler*innen, mehr Selbstregulierungspraktiken anzuwenden, die sie in der Schule erfolgreich machen.

...kann Schüler*innen helfen, sich von Herausforderungen erfolgreicher zu erholen, indem sie sie motiviert, ihre Anstrengungen und Fähigkeiten zu steigern.

...zwingt die Schüler*innen dazu, sich für ein Ziel zu engagieren, weil sie glauben, dass es sich am Ende lohnen wird.

Selbstwirksamkeit: Wie ist das bei Ihnen?



Diskussion in Kleingruppen:

Welche Rolle spielt die Selbstwirksamkeit der Schüler*innen in Ihrem Unterricht?

Was denken Sie, welche Botschaften Ihre Schüler*innen im Laufe des Tages erhalten, die ihre Selbstwirksamkeit beeinflussen könnten?

Wie denken Sie über Ihre Rolle bei der Motivation von Schüler*innen, die sich in der Schule schwer tun, indem Sie ihre schulische Selbstwirksamkeit verbessern?

Ursachenerklärungen (Attributionen)

Modell nach Weiner (1986)

Attribution von Erfolg / Misserfolg:

		Lokation	
		internal	external
Stabilität	stabil	Fähigkeit	Schwierigkeit der Aufgabe
	variabel	Anstrengung	Zufall

Ursachenerklärungen (Attributionen)

Modell nach Weiner (1986)

Förderliche Attributionen von **Erfolg**:

		Lokation	
		internal	external
Stabilität	stabil	Fähigkeit	Schwierigkeit der Aufgabe
	variabel	Anstrengung	Zufall

Ursachenerklärungen (Attributionen)

Modell nach Weiner (1986)

Attributionsrückmeldungen:

		Lokation	
		internal	external
Stabilität	stabil	Fähigkeit	Schwierigkeit der Aufgabe
	variabel	Anstrengung	Zufall

Selbstwertförderlich - bei Erfolg (points to 'Fähigkeit')

Motivationsförderlich - bei Erfolg und bei Misserfolg (points to 'Anstrengung')

Selbstwertförderlich - bei Misserfolg (points to 'Zufall')

Ursachenerklärungen (Attributionen)

Förderung motivational günstiger Attributionen (Ziegler & Schober, 2001)

- **Kommentierungstechnik:** Erfolge und Misserfolge werden mit günstigen Ursachenerklärungen kommentiert (schriftliches oder verbales Attributionsfeedback). Beispiele:
 - „Die gute Leistung kannst du auf dein konzentriertes Arbeiten zurückführen“
 - „Du hast das Thema verstanden, das sieht man am Ergebnis“
 - „Wie so oft ein gutes Ergebnis“
 - „Du hast offensichtlich zu wenig Anstrengung investiert“, „Wenn Du Seite 34 im Buch durcharbeitest, wirst Du das sicher besser verstehen“
 - „Das fällt vielen anderen auch schwer“
- **Weitere Techniken:**
 - Modellierungstechnik: Stellvertretende Verbalisierung von erwünschten Attributionen durch ein Modell (unvermittelt oder videobasiert)
 - Operante Konditionierung: Verstärkung von günstigen Ursachenerklärungen, die Personen spontan äußern (z.B. durch Lob, Belohnung, zustimmende Mimik oder Gestik)

Ursachenerklärungen (Attributionen)

Arbeitsauftrag

Einzelarbeit

Welche Attributionsrückmeldungen würden Sie geben? Notieren Sie Ihre Antworten?

→ Arbeitsblatt: Formulierung von förderlichen Attributionsrückmeldungen

Ursachenerklärungen (Attributionen)

Ringwurfspiel



Ursachenerklärungen (Attributionen)

Übung für zu Hause

Übung für zu Hause: Erstellung eines Phrasenkatalogs

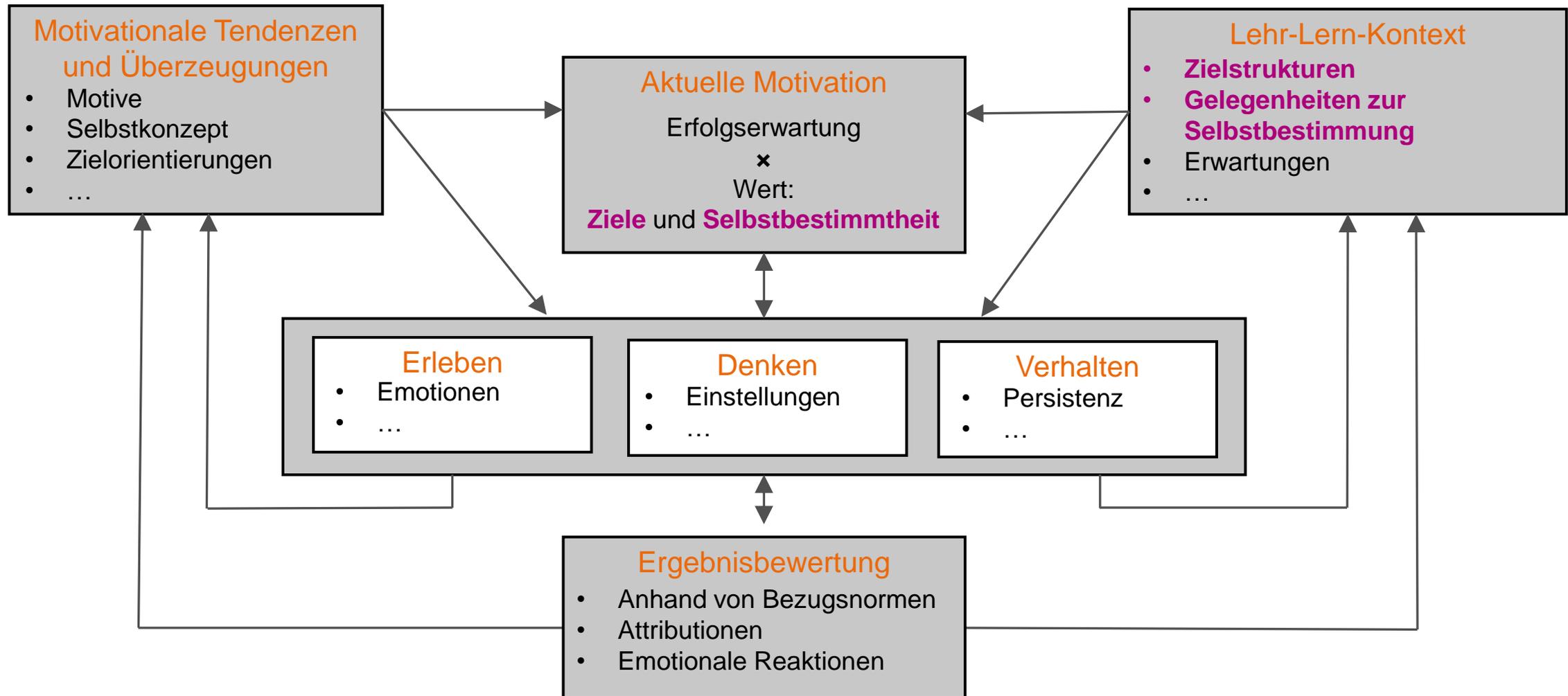
Einzelarbeit:

- **Erstellen Sie einen Phrasenkatalog!**
Formulieren Sie einen Katalog an Attributionsrückmeldungen, die geeignet sind, Motivation und Selbstwert zu fördern.
- Stellen Sie sich dabei unterschiedliche Schüler mit unterschiedlichen Lernentwicklungen vor (z.B. einen unsicheren Schüler, der seine Fähigkeiten systematisch unterschätzt und dementsprechend Leistungen erbringt, die hinter seinen Möglichkeiten bleiben).
- Im Folgenden finden Sie die wichtigsten Rückmeldekategorien und einige Beispielfeeds. Ihr Phrasenkatalog kann eine ähnliche Strukturierung haben.

Raum für Fragen und Diskussion zu attributionalem Feedback

Übersicht: 2. Selbstbestimmtheit und 3. Zielorientierungen

Übersichtsmodell nach Dresel und Lämmle (2011), Daumiller (2018a) und Daumiller et al. (2020)



Zielorientierungen

Förderung einer Lernzielstruktur (Benning et al., 2019; Daumiller & Rosentritt-Brunn, 2021)

Inhalts-Dimension	Bewertungs-Dimension	Autonomie-Dimension	Soziale Dimension
Verständlichkeit	Individuelle Bezugsnormorientierung	Adäquate Freiräume	Wertschätzender, fürsorglicher Umgang
Interessantheit und Relevanz	Positives, konstruktives Fehlerklima	Adäquate Strukturiertheit des Kontextes	Positive Schüler-Schüler-Interaktion
Kognitive Aktivierung	Anstrengungsbezogenes Feedback	Eigenverantwortung	Leistungsheterogene Gruppenformen
Leistungsdifferenzierung			Kooperative Lernformen

= Modifikation des TARGET-Systems (Ames, 1992)

Motivationsförderlicher Unterricht

Inhaltsdimension

- Klare und verständliche Instruktion
- Vielfältige, abwechslungsreiche, persönlich bedeutsame, sinnhafte und emotional reiche Aufgaben
- Relevanz des Lerngegenstands hervorheben
- Alltagsbezug herstellen
- Inhalt sollte an die Interessen der Schüler*innen angeknüpft sein
- Individuell herausfordernde Aufgaben erstellen; Über- und Unterforderung vermeiden
- Leistungsdifferenzierung
- Kooperative Lernmethoden

Arbeitsblatt: Das Gegenteil von Verständlichkeit

Motivationsförderlicher Unterricht

Bewertungsdimension

- Eine individuelle Bezugsnormorientierung bei der Bewertung
- Anerkennung individueller Bewertungen
- Keine Bevorzugung leistungsstarker Schüler*innen
- Vermeidung einer sozialen Bezugsnorm
- Verzicht auf wettbewerbsorientierende Methoden
- Entwicklung eines positiven und konstruktives Fehlerklima; Fehler als Lernchancen
- Häufiges, anstrengungsbezogenes Feedback
- Selbstbezogenes Feedback bei niedrigem Selbstkonzept
- Trennung zwischen Leistungs- und Lernzeit
- Möglichkeiten zur Selbstbewertung

Arbeitsblatt: Fehlerklima

Motivationsförderlicher Unterricht

Autonomiedimension

- Adäquate Freiräume; sinnvolle Handlungsfreiräume
- Verschiedene Lernwege zulassen
- Gemeinsames Aushandeln
- Das Lernen sinnvoll strukturieren
- Klare Arbeitsanweisungen, um Freiraum zu ermöglichen

Zum Nachdenken: Arbeitsblatt
Wahlmöglichkeiten und
Eigenverantwortung

Motivationsförderlicher Unterricht

Soziale Dimension

- Wertschätzender und fürsorglicher Umgang
- Partnerschaftliches Verhältnis
- Lernfortschritte haben eine persönliche Bedeutung für die Lehrkraft
- Positives Verhältnis zwischen den Schüler*innen

Arbeitsblatt: Wertschätzender,
fürsorglicher Umgang

Zielorientierungen

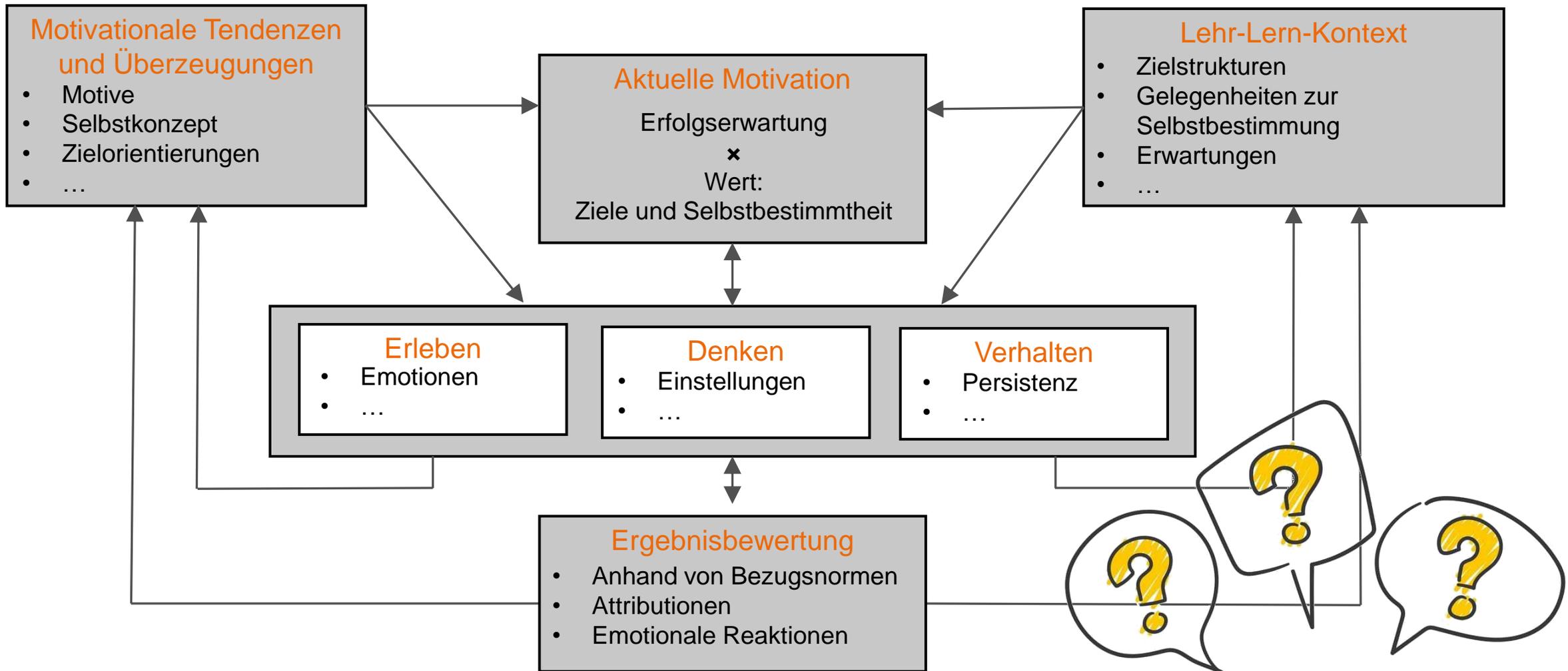
Förderung einer Lernzielstruktur (Benning et al., 2019; Daumiller & Rosentritt-Brunn, 2021)

Inhalts-Dimension	Bewertungs-Dimension	Autonomie-Dimension	Soziale Dimension
Verständlichkeit	Individuelle Bezugsnormorientierung	Adäquate Freiräume	Wertschätzender, fürsorglicher Umgang
Interessantheit und Relevanz	Positives, konstruktives Fehlerklima	Adäquate Strukturiertheit des Kontextes	Positive Schüler-Schüler-Interaktion
Kognitive Aktivierung	Anstrengungsbezogenes Feedback	Eigenverantwortung	Leistungsheterogene Gruppenformen
Leistungsdifferenzierung			Kooperative Lernformen

= Modifikation des TARGET-Systems (Ames, 1992)

Erinnerung: Motivationsmodell

Übersichtsmodell nach Dresel und Lämmle (2011), Daumiller (2018a) und Daumiller et al. (2020)



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



Herzlichen
Dank!

Didem L. Karabulut
Josef-Effner-Gymnasium Dachau, Germany

PD Dr. habil. Martin H. Daumiller
Department of Psychology
University of Augsburg, Germany
Martin.Daumiller@phil.uni-augsburg.de

E-Mail: [🔗 Martin.Daumiller@phil.uni-augsburg.de](mailto:Martin.Daumiller@phil.uni-augsburg.de)

Homepage: [🔗 https://martindaumiller.de](https://martindaumiller.de)

Forschung: [🔗 Google Scholar](#) | [🔗 ResearchGate](#)

Twitter: [🔗 https://twitter.com/martindaumiller](https://twitter.com/martindaumiller)

Zum Weiter- und Nachlesen (PDFs stellen wir gerne zur Verfügung)

- Benning, K., Praetorius, A.-K., Janke, S., Dickhäuser, O., & Dresel, M. (2019). Das Lernen als Ziel: Zur unterrichtlichen Umsetzung einer Lernzielstruktur. *Unterrichtswissenschaft*, 47, 523–545. <https://doi.org/10.1007/s42010-019-00054-7>
- Daumiller, M. (2018) Motivation von Lehrkräften. In S. Bieg & R. Grassinger (Hrsg.), *Enzyklopädie Erziehungswissenschaft Online*. Juventa: Weinheim.
- Daumiller, M. (2021). Motivation in der Schule: Implikationen aus der Motivationspsychologie. *Die Schulleitung*.
- Daumiller, M., Loderer, K. & Dresel, M. (2020). *Motiviertes Lernen zu Hause anleiten: Tipps für Lehrkräfte aus der Pädagogischen Psychologie*. Deutsche Gesellschaft für Psychologie und Verbund universitärer Ausbildungsgänge für Psychotherapie. <https://doi.org/10.13140/RG.2.2.30347.31528>
- Daumiller, M., Stupnisky, S., & Janke, S. (2020). Motivation of higher education faculty. *International Journal of Educational Research*, 20. <https://doi.org/10.1016/j.ijer.2019.101502>.
- Dresel, M. & Lämmle, L. (2010). Motivation. In T. Götz (Hrsg.), *Emotion, Motivation und Selbstreguliertes Lernen (Lehrbuchreihe Pädagogische Psychologie)*. Stuttgart: UTB.
- Janke, S.*, Daumiller, M.*, Praetorius, A., Dresel, M., & Dickhäuser, O. (2021). What reduces the adverse development of motivation at the beginning of secondary education. *Zeitschrift für Erziehungswissenschaft*. https://doi.org/10.1007/978-3-658-31064-6_7
- Loderer, K., Daumiller, M. & Dresel, M. (2020). *Wie motiviere ich mich beim Home-Schooling?* Deutsche Gesellschaft für Psychologie und Verbund universitärer Ausbildungsgänge für Psychotherapie. <https://doi.org/10.13140/RG.2.2.27411.30242>